

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 266.

Mittwoch den 13. November.

1861.

Chronik der Stadt Halle.

Palleske's Shakespeare-Vorlesungen.

Während der Bewegung, welche die nahe bevorstehenden Wahlen hervorrufen, wird uns ein seltener geistiger Genuß geboten durch die zwei Vorlesungen, welche Dr. Palleske am Mittwoch und Freitag zu halten beabsichtigt. Der geistreiche Gelehrte ist in den weitesten Kreisen durch sein Leben Schiller's bekannt geworden; Viele kennen ihn überdies als einen ausgezeichneten Vorleser. Auch in unserer Stadt hat er schon einmal Shakespeare'sche Stücke gelesen. Jetzt wird er uns den Sommertraum und Julius Cäsar vorführen. Die Tiefe des Verständnisses (Dr. Palleske ist jetzt mit einem größeren Werke über Shakespeare beschäftigt), die Genialität der Auffassung geht bei ihm mit der technischen Fertigkeit und den äußeren Kunstmitteln Hand in Hand. Seitdem Holtet sich zurückgezogen, dürfte Deutschland keinen besseren Leser derartiger Werke aufzuweisen haben.

Frauen-Verein für Waisenspflege.

Wie alljährlich erlaube ich mir, bei dem Herannahen des Weihnachtsfestes, mich im Namen der unserer Pflege anvertrauten Waisen an meine verehrten Mitbürger mit der herzlichsten Bitte zu wenden, den Verein durch freundliche Gaben zu unterstützen, damit unsern Pflöglingen eine Weihnachtsfreude bereitet, vornehmlich die nöthige Winterbekleidung beschafft werden könne. Für jede Gabe, sei es an baarem Gelde, sei es an alten oder neuen Kleidungsstücken, überhaupt an Bekleidungsmaterial, werden wir sehr dankbar sein und es wird für gewissenhafte Verwendung Sorge getragen werden. Alte Kleidungsstücke, die ganz besonders willkommen sind, bitte ich

womöglich uns bald zugehen zu lassen, um die etwa nöthigen Abänderungen rechtzeitig vornehmen zu können. Die für unsere Kinder bestimmten Liebesgaben können entweder an mich selbst oder an Frau Inspector Quarg abgegeben werden.

Halle, den 12. November 1861.

Dr. Kramer,

Director der Franke'schen Stiftungen.

Zur General-Versammlung des hiesigen Gustav-Adolf-Vereins,

welche **Mittwoch den 13. November Nachmittags 3 Uhr** in dem gütigst bewilligten kleinen Saale des **Stadtschießgrabens** stattfinden wird, werden hierdurch alle Mitglieder unseres Vereins ergebnisförmig eingeladen. Tagesordnung: Jahresbericht, Rechnungslegung, Beschluß über die dem Vereine zustehende Verwendung der Einnahmen, Wahl von 4 Vorstands-Mitgliedern.

Der Vorstand des Gallischen Zweigvereins der evang. Gustav-Adolf-Stiftung.

v. Bassewitz. Berger. Bracker. Dryander.
Eckstein. Franke. Haupt. Hasemann. Scharlach.
Ulrici. v. Bos. Weide.

Kirchliche Anzeige.

Zu H. L. Frauen: Freitag den 15. November um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Superintendent Dr. Franke.

Zu St. Moritz: Mittwoch den 13. November des Missionsgottesdienstes wegen keine Bibelfunde.

Polytechnische Gesellschaft.

Donnerstag den 14. November c. Abends 8 Uhr **ordentliche Sitzung. Der Vorstand.**



Der Königliche Cerwis

einschließlich des städtischen Zuschusses für die im Monat October c. hier einquartiert gewesenen Mannschaften des Magdeburger Füßler-Regiments Nr. 36 soll

Sonnabend den 23. November cr.

Vormittags in den Stunden von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr im Quartier-Amt gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im Monat November c. ausgemieteten Mannschaften ist der reglementsmäßige Beitrag, der Reihenfolge des Einquartierungs-Turnus zufolge, von den Besitzern der zur Garnison-Einquartierung veranlagten Häuser in der Breitenstraße, Fleischer-gasse Nr. 25, am Kirchthore, vor dem Kirchthore, Geißstraße, Harz, Scharrngasse, Promenade Nr. 6—28, Unterberg, Gartengasse, Weidenplan, Lindenstraße, Brunnengasse, Kapellengasse, gr. Steinstraße Nr. 20—54, vor dem Steinhore, Schwim-melgasse, Martinsgasse, Martinsberg, Gottesacker-gasse, Töpferplan, Leipziger Straße Nr. 29—84, Leipziger Platz Nr. 1, neue Promenade Nr. 3 u. 4, Frankensplatz, in Glaucha, Herrenstraße, Fischer-plan, Rathswerder und Werdergasse, Liliengasse, Gerbergasse, Kellnergasse, Spitze, Kuttelhof, an der Schwemme, Klausthorstraße, Anfergasse, am Mühlgraben, Vorstadt Klausthor und am Hasen 1. Tour 2ter Monat erforderlich, welcher in den nächsten Tagen eingezogen werden soll.

Halle, den 8. November 1861.

Das Quartier-Amt.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute:

Marienparochie: Den 3. November der Hauswärter in der Diaconissen-Anstalt Schubert mit S. F. Zimmermann. — Der Schenkwirth Better zu Schrenz mit J. M. Chr. Rutscher. — Den 4. der Stellmacher Mustoph mit A. Schröder. — Den 6. der Kaufmann Lohse mit J. A. A. Wegner. — Den 6. der Gastwirth Koch mit E. A. Hellwig.

Ulrichsparochie: Den 3. November der Handarbeiter Eckardt mit Wittwe B. Diener geb. Weber. — Den 6. der Geometer Schliebe mit A. L. Schmidt.

Moritzparochie: Den 27. October der Tischler Weise mit D. Ch. F. Henze geb. Schlag.

— Der Maurer Nicolai mit M. J. C. Bettermann. — Den 3. November der Schlosser und Maschinenbauer Derowang mit J. L. Ch. Möbius.

Domkirche: Den 3. November der Schuhmachermeister Werker mit J. R. F. D. E. Kobitsch. — Den 7. der Lehrer an den hiesigen städt. Schulen Weiland mit J. P. Stahlmann.

Glaucha: Den 3. November der Handarbeiter Gütig mit F. E. Jauk.

Geborene:

Marienparochie: Den 5. September dem Handarbeiter Döring eine L., Friederike Louise — Den 17. dem Maurer Hilpert eine L., Johanne Wilhelmine Selma. — Den 6. October dem Hotelbesitzer Schütz ein S., Friedrich Adolf Carl. — Den 7. dem Tischler Reichmann eine L., Anna. — Den 28. eine unehel. L., Marie Friederike Clara.

Ulrichsparochie: Den 7. September dem Steuer-Diätar Schubert ein S., Carl Wilhelm Franz. — Den 8. dem Turnlehrer Kästner eine L., Anna Ernestine. — Den 13. dem Instrumentenmacher Kirchhoff ein S., Georg Heinrich Rudolph. — Den 21. dem Schirmmacher Wunderlich eine L., Anna Marie Louise. — Dem Fabrikarbeiter Böhm genannt Kellert ein S., Louis Hermann Otto. — Den 6. October dem Lehrer Köppel ein S., Friedrich Wilhelm Ludwig. — Den 7. dem Stellmacher Dönitz eine L., Louise Auguste Anna. — Den 1. November dem Handarbeiter Brothe ein S., Wilhelm Gottlob Friedrich.

Moritzparochie: Den 24. Juni dem Fabrikarbeiter Linde ein S., Carl Oskar Hermann. — Den 6. September dem Maurer Kyritz ein S., Ferdinand Friedrich August. — Den 13. October dem Halloren Lehmann ein S., Heinrich Andreas Carl. — Den 22. dem Bäckermeister Giebler eine L., Marie Rosine Bertha. — Den 25. dem Maurer Kühne eine L., Hedwig Helene Theresese Alwine. — Den 27. dem Zimmermann Faulmann ein S., Heinrich William. **Entbindungsinstitut:** Den 24. October eine unehel. L., Wilhelmine Charlotte Emma. — Den 28. ein unehel. S., Carl Louis Heinrich.

Domkirche: Den 2. September dem Kaufmann Steinert ein S., Carl Friedrich. — Den 26. dem Wärter an der Irrenanstalt Kürschner

ein S., Friedrich Eduard. — Den 10. October dem Zimmermann Schütze ein S., Ernst August.

Militairgemeinde: Den 2. October dem Sergeant und Capitain d'armes von der 5. Comp. des 2. Thür. Inf.-Reg. (Nr. 32) Herre ein S., Johann Friedrich Albert. — Den 7. dem Sergeant von der 1. Comp. des Magdeb. Jünlir-Regim. (Nr. 36) Schieferdecker eine T., Henriette Christiane Wilhelmine Anna.

Neumarkt: Den 26. August dem Schmiedemeister Beyer ein S., Carl Max. — Den 30. September dem Musikus Müller ein S., Gustav Adoff.

Glauch: Den 9. August dem Handarbeiter Arndt eine T., Friederike Henriette Minna. — Den 20. October dem Schuhmachermeister Weber eine T., Friederike Emma Louise.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 30. October des Tischlermeisters Wolf Ehefrau, 61 J. 3 M. 14 T. Krebsleiden. — Den 31. der gewes. Fuhrmann Göhe, 73 J. Altersschwäche. — Des Viktualienhändlers Diez T. Friederike, 27 J. Lungenleiden. — Des Bierverlegers Friedrich unget. S., 10 T. Krämpfe. — Den 1. November der Nachwächter Jensen, 76 J. Lungenlähmung. — Den 3. des Malers Kaufmann S. Hermann Alfred, 5 M. 7 T. Eklampsie. — Des Thor-Controleurs Faulmann nachgel. T. Emilie, 55 J. 4 M. Lungen Schlag — Den 4. des Post-Conducteurs Schröder S. Richard, 3 J. 10 M. Gehirnentzündung.

Ulrichsparochie: Den 31. October des Steinsefers Alt T. Emilie, 6 J. 4 M. Schlagfluß.

Moritzparochie: Den 24. October des Handarbeiters Müller Wittwe, 66 J. Sticfluß. — Den 26. der Handarbeiter Springer, 63 J. 5 M. 3 T. Wassersucht. — Den 31. des Handarbeiters Stamm S. Friedrich, 7 M. 14 T. Lungenlähmung. — Den 4. November des Marktbefehers Küniger S. Franz Friedrich, 3 M. 15 T. Waagenerweichung.

Stadtfrankenhaus: Den 25. October der Anstreicher Grabhoff, 23 J. 3 M. Brustkrankheit. — Den 1. November der Fleischer und Altmosengeosse Fischner, 61 J. Chronische Brustkrankheit. — Den 3. der Kohlenaufseher Schmelzer, 59 J. 6 M. 26 T. Brustkrankheit.

Domkirche: Den 31. October des Polizeisergeanten Kohl nachgel. T. Friederike, 26 J.

6 M. Herzfehler. — Des Polizei-Assistenten Benzgel nachgel. Wittwe, 55 J. 5 M. 9 T. Leberkrankheit — Den 4. November der Handarbeiter Hübisch, 55 J. 9 M. 11 T. Lungenleiden.

Neumarkt: Den 29. October des Friseurs Dinges Wittwe, 41 J. Mutterkrebs. — Den 3. November des Vorstehers der Taubstummenanstalt Klotz S. Carl Johannes, 10 M. 1 W. 6 T. Krämpfe.

Glauch: Den 29. October ein unehel. S., Albert, 19 T. Darmcatarrh. — Den 1. November des Handarbeiters Taag nachgel. T. Emma, 3 W. 4 T. Darmcatarrh. — Den 2. der Aufseher in der hies. Zuckerfederei Knöchel, 49 J. Lungen- schwindsucht.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute beendigten Ziehung der 4. Klasse 124. Königl. Klassen-Lotterie fielen 2 Gewinne zu 5000 Thlr. auf Nr. 38,490 und 65,546, 6 Gewinne zu 2000 Thlr. fielen auf Nr. 16,175, 24,671, 39,220, 47,572, 53,273 und 81,436.

38 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 1691, 16,900, 17,477, 18,068, 18,327, 20,492, 21,965, 24,607, 25,452, 27,011, 27,310, 27,510, 28,272, 29,916, 30,216, 31,560, 37,245, 39,562, 44,299, 51,432, 51,461, 57,458, 57,719, 62,145, 66,369, 72,692, 75,702, 77,091, 77,254, 78,239, 78,904, 80,487, 80,979, 86,636, 89,762, 91,105, 91,202 und 94,504.

52 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 2801, 4002, 4047, 5034, 5055, 6706, 8121, 10,520, 12,461, 12,469, 14,756, 17,226, 17,807, 19,055, 25,253, 25,837, 26,822, 29,269, 30,945, 34,010, 40,353, 41,579, 41,749, 49,868, 49,896, 51,392, 52,830, 54,320, 55,356, 56,202, 56,544, 62,395, 63,633, 66,833, 68,182, 68,681, 70,010, 70,768, 71,349, 73,260, 74,766, 75,146, 76,292, 76,979, 78,146, 78,561, 79,511, 79,974, 83,881, 84,519, 86,805 und 90,098.

73 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 4383, 4753, 4869, 5303, 6260, 7121, 8692, 10,939, 12,726, 16,614, 17,272, 19,536, 19,720, 20,581, 20,868, 21,933, 24,577, 29,171, 29,421, 30,147, 30,600, 30,827, 30,960, 32,684, 34,325, 34,925, 36,269, 36,466, 36,726, 37,103, 37,587, 39,214, 41,255, 42,571, 42,633, 48,282, 48,886, 49,041, 50,254, 52,101, 55,383, 56,091, 56,720, 57,090, 57,346, 57,629, 59,655, 60,394, 61,814, 63,004, 68,220, 69,675, 70,266, 72,654, 73,048, 73,803.

73,883. 74,827. 75,626. 76,677. 77,008. 80,993.
81,058. 82,399. 82,854. 83,101. 86,343. 87,151.
87,287. 91,050. 91,106. 92,201 und 94,682.

Berlin, den 11. November 1861.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckslein.

Bekanntmachungen.

Der den Francke'schen Stiftungen gehörige
Wiesenplan in Passendorfer Aue soll in 2 Par-
zellen zu 13 Morgen 114 □ Ruthen, resp. 9 Mor-
gen 30 □ Ruthen auf die Zeit vom 1. April 1862
bis 1868 anderweit verpachtet werden. Es steht
dazu Bietungstermin

am 20. November Vormittags 11 Uhr
auf unserer Hauptkasse an, woselbst auch die Be-
dingungen zuvor einzusehen sind.

Das Directorium der Francke'schen Stiftungen.

Holz-Auction.

Donnerabend den 16. d. Mts. früh 9 Uhr wer-
den Nuthbölzer, auch Mühlwellen im Weinberge zu
Gutenberg bestbietend verkauft.

Gummischuhe, französische, C. F. Ritter.

Ein **Arbeitspferd** (brauner Wallach), 10
Jahre alt, nebst noch fast neuem einspännigen **Lei-
terwagen**, steht zum Verkauf Ankerstraße Nr. 3.

Braunkohlensteine, von bester Kohle ge-
formt, empfiehlt **Sommer**, Schulberg Nr. 4.

400 Thaler liegen auszuleihen
Schülershof Nr. 22.

Ein Tischler findet dauernde Beschäftigung
Laubengasse Nr. 13.

Geübte Handschuhnäherinnen finden
dauernde Beschäftigung bei **H. Pflug**.

Eine **schöne Handschrift** lernt jeder
Schlechtschreiber in **10 Stunden für 3 Rth.**
geläufig schreiben bei

C. Landmann jun., Halle, Englischer Hof.

Köchinnen, Haus- u. Kindermädchen sucht
Frau **Hartmann**, Comptoir: kl. Ulrichstr. 29.

Ein ordentliches Mädchen, das Hausarbeit ver-
steht, wird zum 1. Decbr. gesucht kl. Steinstr. 2.

Eine ältliche ordentliche Frau wird sofort zur
Aufwartung gesucht kleine Klausstraße Nr. 11.

Eine Frau oder Mädchen zur Aufwartung ge-
sucht Merseburger Chaussee Nr. 8 bei **G. Spiegel**.

Eine Mitbewohnerin wird gesucht Spige 33.

Neumarkt, Fleischergasse Nr. 38 ist zum 1.
April l. J. Stube, Kammer nebst Pferdestall zu
vermieten.

Möblirte Stuben u. Kammern sind zu vermie-
then und sogleich zu beziehen Dachritzgasse Nr. 13.
Auch stehen daselbst 2 Mahagoni-Damenstühle zum
Verkauf.

Anst. Schlafstellen Wallstr. 15, durchs Haus part.

Am Montag wurde eine grün- und schwarze-
streifte Hutschleife wahrscheinlich in der Halle ver-
loren. Geg. Bel. abzug. Klausstr. 19, 1 Tr.

Ein Huhn zugelaufen. Abzuh. Scharrngasse 10.

Ein Hund ist zugelaufen. Derselbe kann alter
Markt Nr. 4 abgeholt werden.

Ein rehfarbener Hund zugelaufen, versehen mit
gelbem Halsband, gezeichnet A. M. K. Gegen Fut-
terkosten u. Infectionsgeb. abzuholen Hirtengasse 4.

Eine Dogge zugelaufen Oberglauch Nr. 6.

1 Radebade gef. Eigenth. kann sie geg. Inf. = Geb.
in Empf. nehmen bei d. Portier d. Prov. = Zrenanst.

Ein gr. neuer Schlüssel gef.; abzuh. Mauerg. 9.

Lehmann's Restauration, Leipziger Straße Nr. 40.

Heute Mittwoch den 13. Novbr.: Gesangvor-
träge des Herrn Komiker **Wittig** nebst Damen-
gesellschaft.

